

## 238. Clubfahrt April 2017 nach Wittingen

Ausrichter: Katharina und Michael Bertram

Teilnehmer: Harald Ahrens, Rita und Bernhard Albrecht, Marianne Weldt und Herbert Danne, Brigitte und Detlef Duchatsch, Christiane und Frank Giere, Monika und Paul Grande, Sabine und Bernd Hormann, Sabine Schwartz und Herbert Kiene, Frauke und Reiner Kuhnke, Lore Lachner, Rosy und Kalle Lange, Gaby und Lutz Mürbe, Bärbel und Gerhard Pecylle, Karin Prinzler, Ilse-Marie und Burkhard Schlegel, Jenny und Harald Schreiber, Helga und Wolfgang Schön, Sabine- Anke und Armin Stubbe, Hermi und Manfred Weber, Monika und Uwe Wegener, Rita und Dietmar Weniger, Karin und Jürgen Wüstefeld



**Donnerstag, 06.:** Die offizielle Anreise ist wie immer für Freitag 15 Uhr geplant, aber bereits am Donnerstag waren die ersten 7 Fahrzeuge vor Ort und haben das tolle Wetter und den schönen Stellplatz an "Deutschlands größten künstlichen Binnenhafen" in Wittingen genossen. Den Nachmittag haben wir gemeinsam auf der Terrasse der Hafenklause im Sonnenschein mit Klönen verbracht. Weil es so gemütlich ist bleiben wir zum Abendessen und die Ausrichter - Katharina und Michael kommen auch dazu.

**Freitag, 07.:** Im Laufe des Tages trudeln so nach und nach die restlichen Fahrzeuge ein. Leider sind heute ein paar Wolken am Himmel und geben der Sonne keine Chance sich blicken zu lassen. Aber es war ja von unseren Ausrichtern vorgesorgt worden, sodass wir schön warm in der Hafenklause unseren mitgebrachten Kaffee und Kuchen verzehren konnten.

Da in den letzten Jahren nach der Boßeltour der Appetit nicht mehr so groß war, wurde für heute das Abendessen bestellt. Das Essen ist lecker und die Bedienung freundlich und aufmerksam.





**Samstag, 08.:** Diesmal etwas später (8 Uhr 30) kamen die leckeren, selbstgeformten (heute länglich, wegen der Heringe) Brötchen. Nach dem Frühstück wurden die Marketender-Wagen bestückt und pünktlich um 10 Uhr konnte das Gruppenfoto gemacht werden. Nur das Fassanstechen, das war heute etwas mühselig und langwierig.



Kraftvolle Hände bringen keinen Tropfen Bier aus dem Fass. Allerdings löst Hingucken das Problem auch nicht.

Nachdem unser heutiger Schriftführer, Lutz Mürbe, die Mannschaftsaufstellung und Spielregeln verlesen hat, ergreift Manfred das Wort und teilt uns mit: Wir haben in diesem Jahr nicht nur das 25-jährige Clubbestehen sondern auch die 20. Boßeltour.

Jetzt kann es losgehen. Die ersten Würfe pro Mannschaft gingen steil bergauf, sodass wir erst einmal eine Stärkung brauchten. Karl Felske hat uns wieder ein Fass Bier gespendet - vielen Dank dafür - und Marianne hat das Zapfen übernommen. Außer Bier gab es noch reichlich alkoholische und alkoholfreie Getränke. Die Auswahl der mitgebrachten Speisen reicht von Kartoffelsalat über Würstchen, Brühе, Schnitzelchen, Mettklößen, Rollmöpsen, Brötchen mit Hering, Mettwurst, Leberwurst und Käse, Broten mit selbstgemachter Sülze, Käsecken mit Weintrauben und spanischer Mettwurst, Eiern und .... Einfach klasse!





Natürlich wurde auch reichlich geboßelt und wo es keinen "Knick" gab, haben wir halt einen "Hilfsknick" zum Verzehr all der Leckereien eingelegt. Lutz sorgt wie immer für den reibungslosen Ablauf, Manfred hält alles auf Fotos fest und Harald holt die verirrtten Kugeln rechts und links des Weges aus dem Graben. Da unser Weg am Kanal entlang führte drehen wir nach ca.2 Stunden um. Der erste Titscher passiert erst sehr spät, wir haben schon befürchtet, dass keiner kommt.



Hoch ist die falsche Richtung



Angucken  
reicht nicht







Beim vorletzten Knick zeigen Christiane und Frank uns ihre Discofox-Künste und verknoten ihre Arme. Nur mit Hilfe von Armins und Reiners Discofox-Kenntnissen konnten sie wieder entwirrt werden.



Den restlichen Nachmittag verbringt jeder auf seine Weise, die Einen mit klönen, die Anderen mit Ausruhen.



Da in der Hafenklause noch eine andere Veranstaltung war, musste die Proklamation auf 19 Uhr verschoben werden. Lutz hat sich den Tag über ein paar Notizen über die Teilnehmer gemacht, die er nach dem Essen verliert. Ganz gespannt sind alle auf das Ergebnis - nach Spekulationen soll die Rote-Mannschaft gewonnen haben. Leider ist die Enttäuschung bei den "Roten" groß; gewonnen hat die Blau-Mannschaft mit 72 Würfeln und 2 Titscher, die Rote-Mannschaft benötigte 75 Würfel und 4 Titscher. An dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch den "Blauen". Ich war bei den "Roten".

Jetzt endet die Amtszeit des amtierenden Boßelkönigs **Michael** -Du warst ein toller König.

Zur neuen Boßelkönigin wird **Hermi** gekürt. Sie bekommt die Reliquien und den Wanderpokal. Wer - wie du - seit 20 Jahren beim Boßeln dabei ist, muss endlich Boßelkönigin werden. Meinen herzlichen Glückwunsch.



**Sonntag, 09.:** Zur Brötchenausgabe lacht die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Unsere neue Boßelkönigin gibt uns noch einen aus und langsam geht leider ein sehr schönes Wochenende zu Ende. Vielen herzlichen Dank Katharine und Michael, ihr habt eine ganz, ganz tolle Ausfahrt zu einem sehr schönen Ort organisiert.

Liebe Grüße **Rosy**

[Zurück zur Übersicht](#)

